

Verbundkatalog Kalliope

Schneider, Heinrich

o.O., 1941-05-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

19. Mai 41.

Lieber Herr Bonsels.

Ich fahre am kommenden
Samstag nach Nürnberg,
treffe abends 17 Uhr 48 ein,
und muß Sonntag früh 8^h
H. Ambros zur Verfügung
stehen. Ich nehme an, daß
ich dann am Nachmittag
frei bin und, obwohl ich
heute noch nicht weiß, wann
ich wieder heimfahren muß,
möchte ich anfragen, ob ich
dann zu Ihnen kommen
dürfte und ob mein Beneh-
men Ihnen passen dürfte würde.

(Vielleicht wissen Sie gerade
auswendig, ob Sonntag mittag
überhaupt eine Möglichkeit
besteht, noch nach Aurbach
hinaus zu kommen?) Evtl.
gibt mir Dr. Ambros auch
noch den Montag frei - da Sie
sonntags wohl meistens Besuch
haben, wäre ich Ihnen dankbar,
wenn Sie mir auch wegen
Montag Bescheid geben würden.

In der Hoffnung und Vorfreude
auf ein baldiges Wiedersehen
grüßt Sie herzlichst

Ihr
Heinrich Schneider.